

THEMA — GEIST

GOLDENER TEXT: Jesaja 40: 31 „...die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft...“

WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 51 : 10-15

10. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
11. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
12. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.
13. Ich will die Übertreter deine Wege lehren, damit sich die Sünder zu dir bekehren.
14. Errette mich von Blutschuld, Gott, der du mein Gott und Heiland bist, damit meine Zunge deine Gerechtigkeit rühmt.
15. Herr, tu meine Lippen auf, damit mein Mund deinen Ruhm verkündet.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

DIE BIBEL

1. Psalm 103 : 1-4, 9, 11

- 1 Lobe den Herrn meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
- 2 Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat;
- 3 der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen,
- 4 der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönt,
- 9 Er wird nicht immer hadern und nicht ewig zornig sein.
- 11 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade über denen walten, die ihn fürchten.

2. Hesekiel 36 : 16, 17, 18-21, 24-26, 27, 28

- 16 Und das Wort des Herrn kam weiter zu mir:
- 17 Du Menschenkind, als das Haus Israel in seinem Land wohnte und es verunreinigte mit seinen Wegen und seinem Tun,
- 18 da schüttete ich meinen Grimm über sie aus, wegen des Blutes, das sie im Land vergossen hatten, und weil sie es durch ihre Götzen verunreinigt hatten.
- 19 Ich zerstreute sie unter die Nationen und zerstäubte sie in die Länder und richtete sie nach ihrem Weg und ihrem Tun.
- 20 Und sie hielten sich wie die Nationen, zu denen sie kamen und entheiligten meinen heiligen Namen, sodass man von ihnen sagte: Ist dies das Volk des Herrn, das aus seinem Land fortziehen musste?
- 21 Aber ich schonte meinen heiligen Namen, den das Haus Israel unter den Nationen, zu denen sie kamen, entheiligte.
- 24 Denn ich will euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen.

Seite 2

25 Und will reines Wasser über euch sprengen, damit ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.

26 Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch hineinlegen,

27 Ich werde meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die nach meinen Geboten leben und meine Rechte halten und danach tun.

28 Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.

3. Titus 3 : 3-6

3 Denn auch wir waren einst unverständlich, ungehorsam, verirrt, dienten mancherlei Begierden und Leidenschaften, lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten einander.

4 Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes, erschien,

5 hat er uns, nicht aufgrund der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan hätten, sondern gemäß seiner Barmherzigkeit gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist,

6 den er durch Jesus Christus, unseren Heiland, reichlich über uns ausgegossen hat,

4. Matthäus 12 : 10-18, 21

10 Und sieh, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie fragten ihn: Ist es erlaubt am Sabbat zu heilen?, um ihn zu verklagen.

11 Aber er sagte zu ihnen: Welcher Mensch ist unter euch, der ein Schaf hat und wenn dieses am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergreift und heraufzieht?

12 Wieviel wertvoller ist nun ein Mensch wie ein Schaf? Darum ist es wohl erlaubt am Sabbat Gutes zu tun.

13 Da sagte er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! und er streckte sie aus; und sie wurde wieder hergestellt, gesund wie die andere.

14 Da gingen die Pharisäer hinaus und berieten sich über ihn, wie sie ihn umbringen könnten.

15 Aber als Jesus das erfuhr, ging er von dort weg. Und große Menschenmengen folgten ihm, und er heilte sie alle

16 und bedrohte sie es nicht bekannt zu machen.

17 Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde:

18 Sieh, das ist mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat; ich will meinen Geist auf ihn legen, und er soll den Völkern Gerechtigkeit verkünden.

19 Er wird nicht zanken und schreien, und man wird seine Stimme nicht auf den Straßen hören;

21 und die Nationen werden auf seinen Namen hoffen.

5. Römer 8 : 16, 17, 20, 21

16 Der Geist selbst gibt unserem Geist die Bestätigung, dass wir Gottes Kinder sind.

17 Wenn wir Kinder sind, dann sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden.

Seite 3

20 Denn die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, ohne ihren Willen, sondern um
dessentwillen, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin,
21 damit auch die Schöpfung frei werden wird von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zur herrlichen
Freiheit der Kinder Gottes.

6. Offenbarung 22 : 1-3, 17

1 Und er zeigte mir den reinen Strom des lebendigen Wassers, klar wie Kristall; der ging vom Thron
Gottes und des Lammes aus.
2 Mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes stand der Baum des Lebens, der trug
zwölfmal Früchte und brachte jeden Monat seine Frucht; und die Blätter des Baumes dienten zur
Heilung der Völker.
3 Dann wird es nichts Verfluchtetes mehr geben. Und der Ton Gottes und des Lammes wird darin sein,
17 Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, der sage: Komm! Und wen dürstet, der
komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens geschenkt.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1. 468: 12-15

GEIST ist das Wirkliche und Ewige...GEIST ist GOTT und der Mensch ist sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

2. 124: 25-31

GEIST ist das Leben, die Substanz und die Fortdauer aller Dinge. Wir wandeln auf Kräften. Entferne sie und die Schöpfung muss zusammenfallen. Das menschliche Wissen nennt sie Kräfte der Materie; aber die göttliche Wissenschaft erklärt, dass sie völlig dem göttlichen GEMÜT angehören, diesem GEMÜT innewohnen, und gibt ihnen so den Platz und die Klassifizierung wieder, die ihnen rechtmäßig zustehen.

3. 264 : 20-27

GEIST und seine Formationen sind die einzigen Wirklichkeiten des Seins. Die Materie verschwindet unter dem Mikroskop des GEISTES. Sünde wird von WAHRHEIT nicht gestützt, und Krankheit und Tod wurden von Jesus überwunden, der bewies, dass sie Formen des Irrtums sind. Geistiges Leben und Gesegnetsein sind die einzigen Beweise, an denen wir das wahre Dasein erkennen können und durch die wir den unaussprechlichen Frieden empfinden, der aus einer allumfassenden, geistigen Liebe kommt.

4. 594 : 19-21

GEIST. Göttliche Substanz; GEMÜT; göttliches PRINZIP; alles, was gut ist; GOTT; nur das, was vollkommen, immerwährend, allgegenwärtig, allmächtig, unendlich ist.

5. 398: 1-9

Manchmal nannte Jesus eine Krankheit mit Namen, so auch, als er dem epileptischen Jungen sagte: Du dummer und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn hinein! Weiter heißt es: Da schrie er(der Irrtum) und riss ihn sehr und fuhr aus. Und er wurde wie tot - ein klarer Beweis, dass die Krankheit nicht materiell war. Diese Beispiele zeigen die Zugeständnisse, zu denen Jesus gegenüber der allgemeinen Unkenntnis der geistigen Gesetze des LEBENS bereit war.

6. 316: 3-11

Weil der wirkliche Mensch durch die Wissenschaft mit seinem Schöpfer verbunden ist, brauchen sich die Sterblichen nur von der Sünde abzuwenden und das sterbliche Selbst aus den Augen zu verlieren, um Christus, den wirklichen Menschen und seine Beziehung zu GOTT, zu finden und die göttliche Sohnschaft zu erkennen. Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen - um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche Gemüt und auf den

Seite 5

menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung der Sünde offenbar gemacht wird.

7. 313 : 26-5

Um sich den unreifen Vorstellungen von geistiger Macht anzupassen - denn Geistigkeit besaßen sogar seine Jünger nur in beschränktem Maße -, nannte Jesus den Körper, den er durch geistige Macht aus dem Grab auferstehen ließ, „Fleisch und Knochen“. Um zu zeigen, dass seine eigene Substanz GEIST war und dass der Körper durch den Tod nicht vollkommener und bis zur Himmelfahrt (seiner weiteren geistigen Erhöhung) nicht weniger materiell geworden war, wartete Jesus, bis der sterbliche und fleischliche Sinn die Vorstellung von Substanz-Materie aufgegeben und der geistige Sinn alles irdische Sehnen gestillt hatte.

8. 425 : 23-28

Das Bewusstsein baut einen besseren Körper auf, wenn der Glaube an Materie überwunden worden ist. Berichtige die materielle Auffassung durch geistiges Verständnis, und GEIST wird dich neu bilden. Du wirst nie wieder etwas anderes fürchten, als GOTT Unrecht zu tun, und du wirst niemals glauben, dass das Herz oder irgendein Teil des Körpers dich zerstören könnte.

9. 162 : 13-22

Die unzerstörbaren Fähigkeiten des GEISTES bestehen ohne die Bedingungen der Materie und auch ohne die falschen Anschauungen, die mit einer sogenannten materiellen Existenz verbunden sind. Die Autorin hat die Regeln der Wissenschaft in der Praxis ausgearbeitet und dadurch Gesundheit sowohl in Fällen akuter als auch chronischer Krankheit schlimmster Art wiederhergestellt. Sekretionen wurden verändert, die Körperstruktur wurde erneuert, verkürzte Gliedmaßen wurden verlängert, versteifte Gelenke beweglich gemacht und kariöse Knochen sind wieder gesund geworden.

10. 223: 2-6

Paulus sagte: Lebt im GEIST, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen. Früher oder später werden wir verstehen lernen, dass die Fesseln der begrenzten Fähigkeit des Menschen von der Illusion geschmiedet werden, dass er im Körper lebt statt in der SEELE, in der Materie statt im GEIST.

11. 324 : 7-18

Solange die Harmonie und Unsterblichkeit des Menschen nicht sichtbar werden, erlangen wir die wahre Idee von GOTT nicht; und der Körper wird das widerspiegeln, was ihn regiert, sei es WAHRHEIT oder Irrtum, Verständnis oder Annahme, GEIST oder Materie. Darum

Seite 6

„mache dich nun mit ihm vertraut und habe Frieden“. Sei wachsam, nüchtern und achtsam. Der Weg ist gerade und schmal, der zu dem Verständnis führt, dass GOTT das einzige LEBEN ist. Es ist ein Kampf mit dem Fleisch, in dem wir Sünde, Krankheit und Tod besiegen müssen, entweder hier oder hiernach - auf jeden Fall bevor wir das Ziel des GEISTES oder das Leben in GOTT erreichen können.

12. 289 : 2-7

Der sterbliche Mensch kann sich niemals aus den zeitlichen Trümmern des Irrtums, aus dem Glauben an Sünde, Krankheit und Tod erheben, bevor er versteht, dass GOTT das einzige LEBEN ist. Der Glaube, dass Leben und Empfindungen im Körper seien, sollte durch das Verständnis von dem überwunden werden, was den Menschen als das Bild GOTTES ausmacht. Dann wird GEIST das Fleisch überwunden haben.

13. 335 : 7-15

GEIST, GOTT hat alles in und aus sich selbst erschaffen. GEIST hat niemals Materie erschaffen. Es gibt im GEIST nichts, woraus Materie gemacht werden könnte, denn ohne den Logos, den Äon oder das Wort GOTTES „ist nichts gemacht, was gemacht ist“, wie die Bibel erklärt. GEIST ist die einzige Substanz, der unsichtbare und unteilbare unendliche GOTT. Geistige und ewige Dinge sind substanzuell. Materielle und zeitliche Dinge sind nicht substanzuell.

14. 249 : 6-8

Lasst uns die göttliche Energie des GEISTES fühlen, die uns zu neuem Leben führt und weder einer sterblichen noch einer materiellen Kraft die Fähigkeit zu zerstören zuerkennt.

15. 393 : 8-15

GEMÜT ist der Herr über die körperlichen Sinne und kann Krankheit, Sünde und Tod besiegen. Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere **Webseite www.PlainfieldCS.com**

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!